



Protokollauszug vom

02.10.2019

Departement Kulturelles und Dienste / Stadtentwicklung / Integrationsförderung:
Migrationsbeirat der Stadt Winterthur; Ersatzwahl für die Amtsperiode 2018 – 2022
IDG-Status: öffentlich
SR.19.707-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Unter Verdankung der geleisteten Dienste wird aus dem Migrationsbeirat der Stadt Winterthur entlassen:

- Birgül Gedik, Guggenbühlstrasse 49, 8404 Winterthur

2. Für die Amtsperiode 2018 – 2022 wird neu als Präsident des Migrationsbeirats der Stadt Winterthur gewählt:

- Dietmar Hummel, Zinzikerweg 7, 8404 Winterthur

3. Für die Amtsperiode 2018 – 2022 werden neu in den Migrationsbeirat der Stadt Winterthur gewählt:

a) Als Vertretung der ausländischen Bevölkerung:

- Fabiola Branz, Gottfried Keller-Strasse 63A, 8400 Winterthur

b) Als Vertretung der Arbeitnehmenden:

- Henry Wild, Oberseenerstrasse 16, 8405 Winterthur

4. Der Konstituierungsbeschluss 2 des Stadtrates vom 27. Juni 2018 (SR.18.414-2) wird entsprechend angepasst.

5. Mitteilung an: Alle Departemente; Stadtentwicklung / Integrationsförderung (auch zur Information der neu gewählten Mitglieder des Beirats); Stadtkanzlei; Migrationsbeirat der Stadt Winterthur, Dietmar Hummel, Präsident, Zinzikerweg 7, 8404 Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Simon', written in a cursive style.

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Gemäss Art. 5 des Reglements über den Migrationsbeirat der Stadt Winterthur ernennt der Stadtrat die Mitglieder des Beirates auf Antrag einer Auswahlkommission. Bei Ersatzwahlen setzt sich die Auswahlkommission aus drei Personen zusammen: aus dem/der städtischen Integrationsdelegierten, einem Mitglied der städtischen Integrationskommission und einem Mitglied des Beirats.

Der Migrationsbeirat der Stadt Winterthur wurde im Jahr 2018 neu bestellt. Durch den vorzeitigen Rücktritt der Präsidentin Birgül Gedik wird zugleich ein Sitz (Vertretung der ausländischen Bevölkerung) und das Amt des Präsidiums frei. Damit muss der Stadtrat auch einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin wählen.

Nach den Neuwahlen des Beirats im Jahr 2018 blieb der Sitz der Arbeitnehmenden vakant.

2. Ausschreibung, Bewerbungen

Fabiola Branz hat sich von sich aus als Mitglied des Migrationsbeirats beworben, nachdem sie frisch nach Winterthur gezogen war und vom Migrationsbeirat erfahren hatte. Nach dem angekündigten Rücktritt von Birgül Gedik wurde sie darum von der Auswahlkommission zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, in dem sie überzeugen konnte.

Für den noch vakanten Sitz der Arbeitnehmenden hat der Gewerkschaftsbund Winterthur inzwischen Henry Wild vorgeschlagen, so dass der Beirat nunmehr wieder vollständig besetzt werden kann.

Beide zur Wahl stehenden Personen zeichnen sich durch ihr Interesse und ihr Engagement im Integrationsbereich aus und tragen zu einer ausgewogenen Vertretung der Nationalitäten, Altersklassen und Konfessionen im Beirat bei. Die Auswahlkommission beantragt dem Stadtrat auf dieser Grundlage, Fabiola Branz und Henry Wild als Neumitglieder in den Migrationsbeirat zu wählen.

Für die Wiederbesetzung des Präsidiums wurden alle bisherigen Mitglieder des Beirats angefragt. Als einziger Kandidat hat sich Dietmar Hummel, bis anhin 2. Vizepräsident, beworben. Mit ihm stellt sich ein erfahrenes Beiratsmitglied zur Verfügung, um das anspruchsvolle Amt des Präsidenten zu übernehmen. Die Auswahlkommission unterstützt deshalb die Bewerbung von Dietmar Hummel als Präsident.

Die Neumitglieder und der neue Präsident des Beirats sind auf dieser Grundlage antragsgemäss zu wählen.

3. Kommunikation

Der Beirat verfasst eine eigene Medienmitteilung.

Beilage:

- Reglement des Migrationsbeirats vom 1. Dezember 2018